

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 52 (1996)
Heft: 2

Rubrik: Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

Verein Hochdeutsch in der Schweiz (VHS)

Der mit uns eng befreundete Verein Hochdeutsch in der Schweiz, unter der Leitung seines Präsidenten Dr. Franz Allemann, Brunnen, lädt auf *Mittwoch, den 29. Mai 1996, 17.15 Uhr, nach Luzern* ein, wo in einem der Bankett- und Konferenzräume der Bahnrestaurations Herr Dr. phil. *Leonhard Jost-Zeller*, Küttigen AG, über die Sprache des Computers sprechen wird unter dem Titel

Computer und Sprachkultur

«*Schade, daß Goethe kein Notebook mit Textverarbeitungsprogramm hatte*»

Der Referent war Primar-, Sekundar- und Seminarlehrer (1943–1970) und Chefredaktor der «Schweizerischen Lehrerzeitung» (1970–1987). Er wirkte in zahlreichen schul- und bildungspolitischen Gremien mit und engagierte sich in der Erwachsenenbil-

Schweizerischer Texterverband (STV)

Erich Brandenberger fragt in einem satirischen Monolog die Werbetreibenden der Schweizer Industrie in der neuesten Ausgabe von «Profil», dem Jahrbuch des Schweizerischen Texterverbandes STV: Was fällt Ihnen eigentlich ein?

Neben weiteren lesenswerten Beiträgen enthält das «Profil» die Porträts der Schweizer Konzepter/Texter sowie erstmals diejenigen der AAR (Association des Adaptateurs-Rédacteurs Romands).

In einer übersichtlichen Matrix sind die BR-(Berufsregister-)Mitglieder beider Verbände nach Fach- und Erfahrungsbereichen aufgeschlüsselt. Die Tarifrichtlinien und die Geschäftsbedingungen sowie ein aktueller Artikel zum revidierten Urheberrechtsgesetz

Er wird in seinem Vortrag die Problematik unter Verarbeitung eigener Erfahrungen klären und darstellen.

Der Referent beschäftigt sich außerdem mit einer Fülle von Fragen rund um den Computer. Einige wenige seiner Themen seien genannt: «Beeinflussen Textverarbeitungsprogramme der Computer unser Schreiben?» – «Chancen und Gefahren der Textproduktion mit Computerhilfen» – «Duden sei Dank – der Computer schreibt mit. Erwünschtes und Unerwünschtes mit digitalisierter Sprachkultur». Der Vortrag läßt erwarten, daß eine fundierte Information geboten wird.

fa

Hinweis

Unser Verein, also der Schweizerische Verein für die deutsche Sprache (SVDS), und sein Zweigverein in Luzern, die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS), beteiligen sich an dieser Veranstaltung und ermuntern daher ihre Mitglieder zum Besuch. ck

(URG) machen «Profil» zum unverzichtbaren Arbeitsinstrument für alle Werbe- und PR-Agenturen.

«Profil» ist zum Preis von 49 Franken beim Sekretariat des Schweizerischen Texterverbandes erhältlich: Obere Mühle 1, 9442 Berneck, Telefon (071) 744 68 46 oder Telefax (071) 744 55 37.

Hinweis

Am *Freitag, dem 31. Mai*, findet um *16 Uhr* die *Generalversammlung* des STV in der Brasserie Lipp an der Uraniastraße 9 in 8001 Zürich statt, an der um 18 Uhr bei einem *Gespräch am runden Tisch* Vertreter verschiedener sprachlich orientierter Vereinigungen, so auch des SVDS, zum Wort kommen werden.

Unsere Mitglieder sind zum Besuch dieser Veranstaltung des Schweizerischen Texterverbandes herzlich eingeladen. ck.